

gen bereue / vnd ein Reißfallen daran habe; derowegen werffe ich mich in den vnerschöpflichen Abgrundi deiner Gnade / vnd in das vnschuldige bittere Leyden meines **HERN JESU** Christi / da will ich mich auch sünden lassen / so lang das Leben in mir ist:

Berspreche auch für dir meinem **GOTT** / daß ich vñ kein Ding der Welt an deiner Barmherzigkeit gedencke zu verzweiffen / sonder hab diß Vertrauen zu dir / daß du mich auß allen meinen Ängsten / zu der ewigen Ruhestatt führen werdest / mit allen Außgewählten daselbst in Freuden ewiglich zu leben / Amen.

### L X. **Herz. Stärkung**

Wann man früh vom Schlass erwacht / aussüchet / vnd sich anlegt.

**A**ch **JESU** mein Liebe! Ich will auffstehen / vnd suchen / den meine Seekeleibt; Ach **GOTT** / mein **HER** vnd Schöpffer! Dich bete ich an; dein ist mein Leben / dein ist all mein

Wesen. Lob/Ehr/ vnd Dank sey Dir / daß du mich diese Nacht beym Leben erhalten/vnd zu dieser früh Stundt gelangen lassen.

**Ach Herr!** Verleyhe mir diesen Tag dir zu dienen/ behüte mich vor meinen Feinden/ vnd lasse nit zu / daß ich von dir durch die Sünd abgesondert werde; Dir opffere ich auff zu deinen Diensten/ auch alle Kräfte des Leibs vnd der Seele/ auch alles was du mir hast bescheret/ wollest alle meine Gedancken / Wort vnd Werck zu deiner Göttlichen Ehr anordnen vnd richten.

**Ach der schweren Sünden mein!** welche meinen Erlöser nackendt am Creuz zu sterben verurtheilt haben mit grossen Schmerzen vnd Peyn.

**Wer wolte O Jesu!** Dir nit danken/dieweil du vnser geistliche Bloßheit mit deinem Göttlichen Mantel bedecktest?

**Ach wehe mir!** daß ich das schöne in Heyliger Tauff empfangene Kleid zerrissen / vnd nach dem es die Guad Gottes wiederum ganz gemacht/

macht / dasselbe doch die Schabe der Sünd aber-  
mahl zernagt.

**Ach HER!** / besleyde mich von neuem mit  
dem Kleid schöner Tugenden / nehme von mir /  
was dir mißsalt / vnd ziere mich also / daß ich den  
Augen deiner götlichen Mayestatt gefalle / Amē.

### LXI. Herz Stärkung

Wann man von Haus will gehen.

**H**ESU! Bienußlich war vns dein  
Ausgang / da Du vom Himmel bist  
kommen / in der Welt hast du gelebt /  
aber der Welt Vureinigkeit hat dein  
Seel nicht angenommen.

**Ach HER!** ohne nutzen bin ich offte außgan-  
gen / ja mit schaden meiner Seel / hab ich mich  
selbst gesehen von den Stricken der Sünd gefan-  
gen.

**Ach** lasse mich auff dem Weeg deiner Gebot-  
ten nicht jr gehen ! Wann ich etwas sehen oder  
hören